



abo+ VORSCHAU

Vergessene Künstlerinnen, Skulpturen im Freien und ein Wolken Schloss: Das ist das Ostschweizer Kunstjahr 2024

13.01.2024

14:22 Uhr MITTWOCH, 9. OKTOBER

Wiborada-Projekt: Inklusinnen und Inklusen gesucht

Auch im kommenden Frühling verbringen wieder fünf Personen je eine Woche in der nachgebauten Zelle der Heiligen Wiborada neben der Kirche St.Mangen. Die erste Person zieht am 25. April ein. Wer das sein wird, steht noch nicht fest. Interessierte können sich noch bis Ende November bewerben.



Die Inklusinnen und Inklusen können während ihres Aufenthalts am Fenster besucht werden.

Bild: zvg

Dir Organisatoren schreiben, dass interessierte Personen unter anderem die Voraussetzung mitbringen müssen, Zeit alleine zu verbringen. Ausserdem müssen sie eine persönliche Gebetspraxis pflegen und sich bereit zur Selbstreflexion fühlen. Auf ihre Aufgaben werden die Inklusinnen und Inklusen an drei Treffen im Vorfeld vorbereitet.

Projektleiterin Hildegard Aepli geht davon aus, dass mehr Bewerbungen eingehen werden, als Plätze zur Verfügung stehen. Dies sei bereits in den vergangenen Jahren der Fall gewesen. Vergeben werden die deshalb nach bestimmten Kriterien. Bisher seien bereits sieben Bewerbungen eingegangen, heisst es in der Medienmitteilung.

Und wie wird entschieden, wer einziehen darf? «Bei der Auswahl achten wir darauf, dass Menschen aus der Stadt St.Gallen und auch aus anderen Regionen zum Zug kommen. Wir berücksichtigen ausserdem Menschen aus verschiedenen Konfessionen, gerne auch Menschen ohne religiöses Bekenntnis», wird Aepli im Communiqué zitiert. Auch werde auf eine ausgewogene Mischung der Geschlechter geachtet. *(pd/arc)*

Den Bewerbungsbogen findet man im Internet.



ISOLATION

Drei Fenster für ein Halleluja: Diese PfarrerIn lässt sich eine Woche lang in einer Zelle einschliessen

02.04.2024